

www.sac-basel.ch

Sektion Basel
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 56. Jahrgang

Ausgabe | Januar-März 2024



Tourenprogramm Januar-März 2024
im integrierten Jahresprogramm
in der Hefmitte

AUS DEM VORSTAND

Liebes Clubmitglied

Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft hat unser Club die Möglichkeit, herausragende Verdienste zu würdigen. Ausserdem erlässt der Club dem Ehrenmitglied den Mitgliedsbeitrag, der Beitrag an den Zentralverband wird von der Clubkasse getragen.

Ist unser Club in dieser Hinsicht geizig? Auf diesen Gedanken könnte man kommen, wenn man unsere Zahlen betrachtet: Auf die knapp 4000 Mitglieder des SAC Basel kommen gerade mal drei Ehrenmitgliedschaften, in den 1990er Jahren waren es immerhin noch deren zehn.

Über die Ernennung von Ehrenmitgliedern entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder. Der Vorstand hat nun einstimmig beschlossen, bei der Generalversammlung am 8. Februar 2024 einen Vorschlag zur Ernennung von Ehrenmitgliedern zu unterbreiten; siehe dazu auch die Einladung auf Seite 9.



Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!
Herzlich grüsst Dich

Markus, Dein Clubpräsident

ZENTRALVERBAND DES SAC

Schlechte Nachrichten aus Bern

Zum ersten Mal seit 1960 sah sich der Zentralvorstand des SAC gezwungen, eine ausserordentliche Abgeordnetenversammlung einzuberufen. Rund 220 Abgeordnete, darunter 4 aus unserer Sektion, wurden am 25. November nach Interlaken einberufen.

Grund für die ungewöhnliche Einladung: Der Dachverband SAC mit Sitz in Bern hat bei der Durchführung der Sportklettern-WM einen enormen Verlust in Millionenhöhe erlitten. Hinzu kommt ein strukturelles Defizit aufgrund der stark gewachsenen Aufgaben.

Das Ergebnis der ausserordentlichen AV ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Ich werde aber sicher an der GV vom 8. Februar 2024 über den aktuellen Stand in dieser Angelegenheit informieren.

Fakt ist: Unsere Sektion setzt sich seit vielen Jahren auf verschiedenen Ebenen dafür ein, dass sich der Zentralverband mit seinen 89 Mitarbeitenden wieder stärker auf seine Kernaufgaben konzentriert.

Markus Stähelin, Präsident

Clubversammlung, Donnerstag, 18 Januar 2024

Im neuen Clublokal, Gilgenstube in der Safran Zunft, 1. Stock, um 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Vortrag von Andres Bardill, Geschäftsführer der Rega/Alpine Rettung Schweiz
3. Mitteilungen und Varia

Vortrag: Medizinische Hilfe aus der Luft, die Rega – ein Überblick

Referat über die Rega mit Bildern und Filmsequenzen. Wie läuft eine Bergrettung ab? Andres Bardill, Geschäftsführer Alpine Rettung Schweiz und Bergführer wird uns in die Thematik einen professionellen Einblick geben. Dabei geht es einerseits um die beiden Institutionen Rega und Alpine Rettung Schweiz, aber auch um die Verantwortung der Tourenleitung, um Alarmierung, Ortung, dem Ablauf der Bergrettung selber und weiteren Themen und statistischen Zahlen. Das Referat und die anschließende Diskussion wird uns einen umfassenden Einblick in die Berg- und Luftrettung der Schweiz geben.

Wichtig: Bitte über die Homepage anmelden!

Maurizio Ceraldi



Foto: zVg. Rega

JAHRESFEST 2023, SAMSTAG, 21. OKTOBER

Was für ein Wetterglück: Pünktlich zu unserem 160-jährigen Jubiläum liess sich die Sonne blicken. 107 Clubmitglieder fanden sich im Pfeffinger Schlosshof ein. Einige kamen direkt, viele mit einer der sieben Rotten. Vier unterschiedlich lange Wanderungen, eine Radtour, eine Mountainbiketour und ein Kletteranlass standen zur Auswahl. Nach der Begrüssung durch den Clubpräsidenten wurden 24 Jubilare gebührend geehrt. Anschliessend begab sich die gut gelaunte Festgemeinde zu Speis und Trank in den Saal. Beim Saalwettbewerb gab es ein Panorama-Brotmesser mit Gravur zu gewinnen; Ruth Marent war die glückliche Gewinnerin, (siehe Foto). Jürg Rössler (70 Jahre Mitgliedschaft) hielt eine bewegende Ansprache. Zum Abschluss begeisterte uns der Gastwirt Josef Meyer mit einer spontan vorgetragenen virtuellen Jodeleinlage. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns dazu bewegt, das Jahresfest 2024 noch einmal an diesem ideal gelegenen Ort zu veranstalten.



Immer wieder kommt es vor, dass Jubilare aus gesundheitlichen Gründen ihre Ehrung bei der Jahresfeier nicht persönlich entgegennehmen können. Barbara De Bortoli bemüht sich dann, den Jubilaren die Urkunden und Ehrengeschenke auf anderem Wege zukommen zu lassen.

Im Bild unser Jubilar Ulrich Gruber, der sich sichtlich über seine Urkunde freut. Hoffen wir, dass Ulrich diese Zeilen liest: Lieber Ulrich, ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft bei uns – die Sektion Basel wünscht Dir von Herzen alles Gute!

Text: Markus Stähelin, Fotos: Thomas Petri: Gewinnerin und Jubilare.

Nur dank der ehrenamtlich tätigen Mitglieder ist unser Clubbetrieb möglich! In loser Folge möchten wir einige der rund 135 Engagierten vorstellen.

Simona Ruffener, Leiterin JO & KiBe

Was machst Du beruflich?

Seit meinem Masterabschluss in Biologie an der Universität Basel im Sommer 2022, arbeite ich am Naturhistorischen Museum Basel. Zurzeit bin ich als Sammlungsverwalterin im Bereich Biowissenschaften tätig und erlebe jeden Tag spannende Einblicke in die grosse Vielfalt der Tierwelt.

Wie kamst Du zum Hobby Klettern? Was hat Dich zu unserer Sektion verschlagen?

Da ich im Wallis aufgewachsen bin, waren mir die Berge immer nah. Als Kind waren die Familienwanderungen eher ein Müssen als ein Dürfen, doch vom Klettern war ich bald einmal überzeugt. So kam es, dass ich Mitglied im SAC Visp wurde und mit dem KiBe unterwegs war. Den Schritt in die JO machte ich jedoch nicht, da ich begann, intensiv Karate zu trainieren. Während meines Biologiestudiums an der Uni Basel, lernte ich während eines Slackline-Kurses der Uni JO-Leiter kennen und kam so zum SAC Basel, zuerst als JO-Mitglied, dann als Leiterin.

Was sind Deine bisherigen Aktivitäten bei uns?

Am häufigsten leite oder besuche ich das Mittwochs-klettern der JO. Dabei handelt es sich um ein tolles Angebot, bei dem wir nach Möglichkeit am Felsen im Basler Jura klettern. Zusammen mit anderen Leitenden biete ich an einigen Wochenenden Kletter- oder Skitouren an. Die Highlights sind immer die Lager: Skitourenlager, Boulderlager in Fontainebleau, Hoch-tourenlager und das Kletterlager im Herbst.

Was gefällt Dir bei Deiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Sektion?

Es gefällt mir, dass alle eine grosse Motivation mitbringen und viel Freude haben. Wir sind eine tolle Gruppe und es macht mir Spass zu sehen, wie schnell die Teilnehmenden Fortschritte machen.



Erzählst Du uns kurz von eine paar Eindrücken, die dir von deinen Berg- oder Klettertouren geblieben sind?

Ich erinnere mich gut an die Bergtour im JO-Hoch-tourenlager 2021, die aufs Hiendertellioren (Ostwand) mit fünf Seilschaften, führte. Völlig erledigt kamen wir nach der 12-stündigen Tour wieder in der unbewarteten Grubenhütte an und durften uns mit dem alten Holzofen, der Stunden brauchte bis er heiss war, selbst bekochen.

Auch erinnere ich mich noch gut an das endlose Umgehen von riesigen Gletscherspalten auf dem oberen Grindelwaldgletscher mit dem Ziel, das Rosenhorn zu erklimmen, nur um dann am Grat von Wind und Schlechtwetter wieder zum Umkehren gezwungen zu werden. Somit mussten wir erneut durch das ganze Gletscherlabyrinth und einen reissenden Wildbach überqueren. Dieses Gletschererlebnis wurde zu einer meiner längsten Touren.

Hast Du eine ganz besondere Berg- oder Klettertour, die Du noch auf der Wunschliste hast?

Die Gipfel des Weissorns und des Finsteraarhorns sehe ich regelmässig, wenn ich in den Bergen unterwegs bin. Das weckt den Wunsch, einmal dort oben zu stehen.

Hattest Du schon einen Kletterunfall und magst Du von einem berichten?

Vor Unfällen bin ich bis jetzt zum Glück verschont geblieben. Doch da in meinem Freundeskreis oft Ringbänder beim Klettern reissen, ist mir das Verletzungsrisiko durchaus bewusst.

Neben den Bergen: Hast Du weitere Hobbys?

Wenn ich mal einen Tag Kletterpause brauche, gehe

ich Joggen, mache Yoga, bin im Gemüsegarten zu finden oder nähe, stricke oder lese gerne.

Was möchtest Du uns noch sagen?

Ich bedanke mich beim SAC Basel für die Unterstützung und die Förderung von Jugendlichen und Kindern.

Danke für das Interview und Danke für Dein Engagement!

Markus Stähelin

ARCHIVPERLEN AUS 160 JAHREN CLUBGESCHICHTE

Als älteste Sektion des SAC haben wir einen grossen Fundus an historisch wertvollen Fotografien, die wir zu einem grossen Teil dem Alpinen Museum Bern übergeben haben. Unser Clubmitglied Jean-Pierre wird in den nächsten Bulletins ausgewählte Bilder vorstellen.

Zur Erinnerung an die Schwarzegghütte

«Was vergangen, kehrt nicht wieder; aber ging es leuchtend nieder, leuchtet' s lange noch zurück!» Dieser Spruch gilt heute auch für die alte Schwarzegghütte. Sie ist im Jahr 1877 durch die Führer von Grindelwald erbaut und von der Sektion Oberland des SAC, der heutigen Sektion Interlaken, betreut und instandgehalten worden.

Im Sommer 1882 übernahm die Sektion Basel dieses mit einem Strohlager für sechs Personen ausgestattete Refugium. Der Bergreisende war in jenen Jahren dankbar für eine Unterkunft, die vor Wind und Wetter schützte und so günstig gelegen war für den berühmten Pass nach der Grimsel über die Strahlegg und für die von den besten Bergsteigern ersehnte Bezwingung des Grossen Schreckhorns. Dieses, lange Zeit für unbesteigbar gehaltene Ziel war erstmals im August 1861 erreicht worden von Sir Leslie Stephen mit den Führern Christian und Peter Michel und Ulrich Kaufmann von Grindelwald. Sie hatten als Nachtquartier den Kastenstein gewählt, eine Höhle unter einem etwas überhängenden Felsblock unterhalb des Kastensteinfirns. Die zweite Besteigung des Grossen Schreckhorns gelang im August 1864 Bergingenieur Edmund von Fellenberg, einem der Gründer des SAC, Prof. Christoph Aeby, beide in Bern, und Pfr. Rud. Gerwer in Grindelwald mit den Grindelwaldner Führern Peter Michel, Peter Inäbnit und Peter Egger. Der englische Erstersteiger war unfreiwilliger Zeuge des Erfolges seiner Nachfolger, als an diesem Tage beim Überschreiten der Strahlegg vom Schreckhorn Gipfel herab die Jauchzer der Schweizer sein Ohr erreichten. «Er soll unwillig den Boden gestampft und uns zu allen Guggern gewünscht haben», schreibt von Fellenberg.

Sie hatten mit zwei Trägern unterhalb des Schreckfirns auf etwa 3000 m biwakiert und beschlossen den anstrengenden Tag nach dem Eindunkeln am Kastenstein zu beenden. «Michel wies mir die Schlafstätte an», so äussert sich Aeby in dem von den drei Freunden verfassten Buch «Das Hochgebirge von Grindelwald», «ich



kroch in ein dunkles Loch, fühlte ein Gemisch von Gras und Stein, hüllte meine ganz durchnässte Gestalt in eine Decke und war im nächsten Augenblick schon fest eingeschlafen. Nie habe ich unbekümmerter um meine Umgebung und köstlicher geschlafen», trotzdem die drei Herren in dem engen Raum eingepfercht waren. Später hat Chr. Almer den Schlupfwinkel durch Errichtung einer Steinmauer verbessert und endlich gegenüber der ersten Zelle eine zweite gebaut. «Dadurch ist der Kastenstein in den Rang der besseren Gasthöfe vorgerückt, wo Herren- und Dienstenstube getrennt sind.»

Bemerkung: Text aus SAC Jahresbericht 1956

Jean-Pierre Michot

Foto linke Seite: Vermutlich aufgenommen am 11. Oktober 1894 von Hans Brun mit seinen Begleitern oder W. Bernoulli

GV 2024, 8. FEBRUAR 2024

Die GV findet am Donnerstag, den 8. Februar 2024 um 19:00 Uhr im edlen Zunftsaal der Safran Zunft an der Gerbergasse 11 statt.

Wie jedes Jahr offeriert die Sektion in der Pause Verpflegung und Getränke; daher bitte unbedingt bei droptours anmelden!

Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten möchte der Vorstand unter Punkt 12 die Ernennung von Ehrenmitgliedern vorschlagen, um besondere Verdienste um unsere Sektion zu würdigen. Auf der nächsten Seite findet sich eine Erläuterung zu Punkt 14 («Wahl des Vorstandes»).

Einen fulminanten Abschluss bildet der spannende Kurzvortrag von Maurizio (siehe Foto). Er war mehrere Wochen mit dem Fahrrad auf den Spuren der Seidenstrasse im Pamirgebirge unterwegs.



Die Traktandenliste:

1	Begrüssung
2	Wahl der Stimmenzähler
3	Genehmigung der Traktandenliste
4	Genehmigung des Protokolls der GV 2023
5	Jahresbericht des Präsidenten
6	Jahresrechnung 2023 und Bericht der Revisoren
7	Annahme der Jahresrechnung
8	Budget 2024 mit Abstimmung
9	Wahl der Rechnungsrevision 2024
10	Entlastung des Vorstands

11	Unser neues Hüttenwartpaar (Schreckhornhütte) stellt sich vor, vgl. S. 10
----	---

Pause / Essen

12	Wahl neuer Ehrenmitglieder
13	Verabschiedungen
14	Wahl des Vorstands und des Präsidenten
15	Varia
16	Kurzvortrag von Maurizio Ceraldi, SAC Basel: «Mit dem Velo auf der Seidenstrasse»

Markus Stähelin, Präsident

WECHSEL IM VORSTAND

Während sechs Jahren hat Jonas Fischer die Finanzen zuverlässig und mit grossem Geschick geführt. Auf die GV 2024 hin möchte Jonas aus dem Vorstand zurücktreten und das wichtige Amt des Kassiers in andere Hände übergeben. Selbstverständlich werden wir Jonas an der GV gebührend verabschieden.

Der Vorstand wird der GV **Thomas Petri** als Nachfolger vorschlagen: Thomas (Jahrgang 1969) ist seit 19 Jahren in unserer Sektion. Als Mitglied der AG Weisshornhütte und später als Mitglied der Baukommission ist er mit dem Innenleben der Sektion bestens vertraut. Beruflich ist Thomas als Team- und Projektleiter im Bereich der Laborplanung bei einem Dienstleister für die Pharmaindustrie in Basel tätig. Als gelernter Schreinermeister ist Buchführung kein Fremdwort für ihn und im Rahmen seiner aktuellen Tätigkeit hat er in den Projekten Verantwortung für die Budgets seiner Kunden. Kostenkontrolle und Rechnungsabschlüsse gehören somit zu seinem täglichen Brot.

Wir freuen uns, dass wir der Generalversammlung einen Kandidaten präsentieren können, der so gut geeignet ist.



Der Vorstand

UNSERE CLUBHÜTTEN

Schreckhornhütte: Routensanierung am Strahleggpass, 3332 m ü. M.

Der Strahleggpass verbindet das Grimselgebiet mit der Scheckhornhütte. Die steile Ostflanke ist seit vielen Jahren mit einigen Sicherungsmitteln wie Felsstangen und Ketten versehen. Diese Sicherungsmittel wurden mit der Zeit unsicher, hinzu kam noch ein grösserer Felsausbruch. In der Folge wurde der Pass nur noch selten überschritten. Im September konnte der Bergführerverein Haslital, auch dank der finanziellen Unterstützung aus unserer Sektion, die Tour komplett sanieren. Nach der mit WS+ klassifizierten Sanierung dürfte die landschaftlich sehr reizvolle Gletschertour vom Grimsel nach Grindelwald wieder an Beliebtheit gewinnen.

Foto: Sanierungsarbeiten am Strahleggpass



Weisshornhütte: Schlangenalarm im September!

Ein großer Schreck fuhr unserem Hüttenteam beim Betreten des Holzschuppens in die Glieder: Unter den Füßen schlängelte sich eine Schlange zurück in den riesigen Holzstapel. Was nun? Die Aussicht, beim täglichen Holz holen in die Holzbeige greifen zu müssen, erschien nicht mehr verlockend. Unsere Hüttenwartin Jacqueline setzte alle Hebel in Bewegung und tatsächlich ergab sich eine Lösung. Eine «Gifftier-Beauftragte» des Kantons wurde per Helikopter eingeflogen. Dies geschah in den frühen Morgenstunden, da man wegen der Kälte auf eine lethargische Schlange hoffen durfte. Mit Schutzhandschuhen gelang es der Expertin, das Prachtexemplar einer giftigen *Aspis Viper* aufzuspüren, einzufangen und in einer Art Tupperware zu ver-

sorgen (Foto). Auch die Fachfrau zeigte sich überrascht, hier, auf fast 3000 m ü. M. fündig zu werden. Um sicherzugehen, dass es sich nicht um eine Familie handelt, wurde der ganze Schopf ausgeräumt. Die Tupperware wurde in einen Rucksack gepackt und in wärmere Gefilde hinuntergetragen. Dort wurde das kantonal geschützte Tier wieder in die Freiheit entlassen. Hoffentlich findet die Schlange nicht den Weg zurück zur Hütte!



Foto: Typisch an den *Vipera aspis*, welche in den Alpen vorkommen, ist ihre graue bis selten schwarze Grundfarbe.

Markus Stähelin

TOURENBERICHTE

Bergwanderung Alaskatrail und Sonnenaufgang Wisse Schijen am 16./ 17. September



Wie schön, dass der Wetterbericht so oft daneben liegt! Statt «den ganzen Tag bewölkt, immer wieder Regen» empfing uns in Täsch strahlender Sonnenschein; erst am späten Nachmittag begann es ein wenig zu tröpfeln. Und da sassen wir schon längst in der gemütlichen Weisshornhütte bei Kaffee und Apfelwähe. Für die meisten Teilnehmer der neunköpfigen Gruppe war das Gebiet völlig neu. Umso grösser war die Begeisterung über die wilde Gletscher-Auenlandschaft im Schalital.

Wie immer auf dieser Route war die Bachüberquerung das Salz in der Suppe. Die Wasserführung des kalten Gletscherbaches erwies sich als mässig, also machbar. Sie war aber deutlich stärker als für Mitte September erwartet. Mit einem Seil als Hilfe gelang die Bachquerung für alle sehr sicher. Es folgte weiteres wegloses Gelände, unterbrochen von zwei kleinen Bächen. Ab der Alp Schatzplatte war wieder die Ausdauer gefragt,

im Zickzack ging es noch einmal 500 Höhenmeter hinauf zur Hütte. Jacqueline und Hans-Peter bereiteten uns einen herzlichen Empfang an ihrem letzten offiziellen Öffnungstag der Saison 2023.

Mit kleineren Arbeiten konnten wir sie beim «Einwintern» unterstützen. Dazu gehörte die Demontage der umliegenden Wegweiser, ein Teil der Endreinigung und weitere Arbeiten. Ausser uns gab es noch einige andere Gäste. Darunter ein Bergführer, der am nächsten Tag mit seinem Gast eine rasante Besteigung des Weissorns hinlegte. Im Gegensatz zu den umliegenden Viertausendern blieb der «Berg der Berge» vom Neuschnee der letzten Tage verschont, die trockenen Felsen liessen ein gutes Vorankommen zu.

Die vier anderen Hüttenbesucher konnten wir rasch für unser «Sunrise-Projekt» begeistern: 06:15 Uhr Tagwache, ein erster Morgenkaffee, und dann in der Morgendämmerung hinauf auf den Hüttendreitausender, den 3264 m hohen Südgipfel der Wisse Schijen. Um 07:55 Uhr wurde die andächtige Gipfelschar von den ersten Sonnenstrahlen ergriffen; viele Fotos wurden von der herrlichen Aussicht gemacht (siehe Foto). Nach dem halbstündigen Abstieg stand das feine Z'Morge mit Birchermüsli und selbstgebackenem Brot bereit. Gegen 10.30 Uhr machten wir uns auf den Weg ins Tal. Jeder nach seiner Façon: schnell, mässig schnell, gemütlich – oder in 15 Minuten mit dem Gleitschirm.

So traf die zufriedene Gruppe gestaffelt im Bahnhof Basel ein. Hier empfing uns wieder ein aussergewöhnlicher Hitzetag mit 29 °C. War es diesmal wirklich der letzte im Jahr 2023?

Text: Markus Stähelin, Foto: Thomas Petri



Bewertung Schreckhornhütte

Urban Hüslar ist noch bis im Frühling Hüttenwart und darum auf der Webseite www.schreckhornhuette.ch aufgeführt. Bei der Schreckhornhütte erfolgt die Reservation direkt über diese URL. Die Hütte ist nicht mehr bewartet, aber der Winterraum mit 16 Schlafplätzen geöffnet. Das neue Hüttenwartspaar Gabi Rutschmann und Bruno Kunz übernehmen dann das Zepter – je nach Verhältnissen – im Frühsommer 2024.

Die Redaktion

MUTATIONEN

Eintritte

Agoston Robyn, Basel
Arslan Laetitia, Basel
Balasteguim da Silva Roberto, Basel
Belau Alexandra, Basel
Böhm Ramona, Birsfelden
Brandstetter Yannic, Aesch BL
Bruderer Cornelia, Basel
Brupbacher Minaila, Basel
Buser Pascal, Muttenz
Canavan Robert, Basel
Chiquet Monica, Basel
Chluba Marco, Rheinfelden
Christinet Matthieu, Basel
Cox Stephen, Basel
Cunz Magali, Münchenstein
Cunz Aron, Münchenstein
Cunz Ava, Münchenstein
Defèche Louis, Dornach
Engels Christina, Basel

Fast Jonas, Riehen
Fast Misty, Riehen
Fast Elise, Riehen
Faulhammer Katrin, Basel
Flämmig Michael, Basel
Floh Marie, Turgi
Friedrich Paul, Basel
Geer Richard, Basel
Gremper Mirjam, Basel
Hahn Dunja, Basel
Halter Annalena, Basel
Hamilton Jason, Basel
Hanak Werner, Basel
Heinzel Muriel, Basel
Hoang Roller Carol, Basel
Höll Gregor, Basel
Honsel Johannes, Birsfelden
Hug Celia, Basel
Hügli Christoph, Riehen
Ichtchenko Mascha, Basel

Jäggy Jonas, Münchenstein
Jeiziner Chiara, Basel
Karrer Sonja, Basel
Kaufmann Anna-Kristin, Basel
Kopp Lynne, Basel
Koschmieder Julian, Rheinfelden
Lachat Marc, Saint-louis
Leuzinger Martin, Basel
Li Xue, Dornach
Lorent Muriel, Saint-louis
Maiga Ameena, Basel
Meier Tom, Liestal
Naef Beatrice, Basel
Nauer Chiara, Basel
Newman Jennifer, Basel
Petz Christian, Basel
Polimine Nicola, Basel
Qasrawi Hamzeh, Genève
Quintens Laura, Basel
Rappo Antoinette, Basel

Rhein Jerome, Basel
Rieckh Jakob, Basel
Rieckh Isabelle, Basel
Ritter Lukas, Basel
Roller Aaron, Basel
Sahdeva Anandi Andreeana, Basel
Sandtner Martin, Basel
Schlote Elke, Basel
Schmid Sabrina, Basel
Schumacher Xenia, Bottmingen
Snow Caroline, Basel
Sönksen Selma Wolff, Kopenhagen
Sutter Manuel, Basel
Treutlein Philipp, Basel
Treutlein Charlotte, Basel
Treutlein Johanna, Basel
Treutlein Julia, Basel
Truffer Manuel, Riehen
Truffer Rafael, Riehen
van Erp Liz, Basel
Vecsey Alma, Basel
Verdonk Erwin, Basel
Vonder Mühlh Valentin, Bettingen
VonderMühlh Monika, Bettingen
Weber Jon, Wittinsburg
Wengel Jonas, St. Wendel
Winstanley Loren, Basel
Wirth Leonie, Basel
Zdravkov Denislav, Basel
Zeugin Pia, Basel
Zubeldia Francisco, Basel

Austritte

Allepuz Mariona
Arnemann Petra
Bauer Samuel
Beauparlant David
Bianchi Luca
Brindusa Boca
Bringel Philippe
Brundrett Howard
Bürig Pascal
Cassel Grace
Castratori Sarah
Clausen Casper
Dänzer Ernst
De Kanter Filipien
De Kanter Joel
De Kanter Elina
Del Nero Jessica
Dogan Nika
Dogan Matija
Durscher Yasmina
Dutschmann Marlen
Eckert Almut
Engler Seeger Christina
Fabbri Emanuel
Felder Leo
Ferrat Zoé
Ferrat Inja
Ferrat Joelle
Fey Inge
Fischer Nikolai

Flüh Rhea Rohr
Frey Hans Rudolf
Fünfgelt Peter
Gauch Julia
Gäumann Christoph
Gäumann Koppel Szabina
Germann Thenjiwe
Ghiouloglou Eleni
Gieben Marc
Gieben Elisabeth
Goodrich Peter
Graf Max
Gschwind Bühler Catherine
Guggisberg Martin
Gundy Carlene
Gysel Jonas
Haak Fabian
Harland Chris
Heinemann Tim
Heinke Christa
Heinke Andreas
Heitbieder Paul
Heller Hanspeter
Herrmann Peter
Hirschi Josephine
Hitz Antoinette
Hoppe Tobias
Hoppe Valentina Marie
Hoppe Matteo Tobias
Hort Nadia
Hugenschmidt Manfred
Hupfer Mauro
Ihle Susanne
Kaul Adil
Käser Hans
Käser Sybille
Keller Esther
Kob-Guggisberg Karin
Kriings Nele
Lessing Paul
Lindenlaub Philippe
Lohner Andreas
Lohri Andreas
Lohri Emilie
Ludwig-Hoppe Linda Marie
Mall Peter
Marchev Katharina
Martí Melvin
Masar Peter
Masar Maria
May Falko
May Levi
Mesmer Marzia Stella
Metzger Patrick
Meyer Beatrice
Meyer Geraldine
Nelan Sophia
Nelan Donnacha
Nelan Fabiano Nicoletta
Nitsche Felicio
Onderko Karol
Oppliger Kathrin
Pericas Parlade Rocio

Petsche Esther
Preisig Severin Tobias
Prochazka Dan
Pustlauck Constantin
Quartiero Noelle
Quartiero Camille
Quartiero Olivier
Rehmann Laura
Reiser Sophie
Richter Thomas
Riesterer Mario
Roth Jannik
Roth Carla
Saame Marie
San Augustin Carles
Sandrin Virgin
Saner Martina
Schaller Julia
Schäublin Jirki
Schlageter Jessica
Schmid Adrian
Schmid Hannes
Schmidt Sophia
Schneider Cedric
Schwarz Sera-Sandra
Selzer Eugene
Signer Richard
Skelton Rick
Stebler Alessandro
Stefani Jennifer
Steiner Claudia
Steiner Kuno
Studer Margrit
Thrän Kristin
Tournier Alexander
Trielsch Tobias
Tröster Thomas
Tumpel Maria
Vogel Stefanie
Von Bawey Elisabeth
Waldvogel Suter Anja
Weber Judith
Weber Ulla
Widmer Walter
Wiemeyer Helena
Winkelhorst Monika
Winter Stefan
Winter Marlene
Winter Joelle
Wolf Marc
Wolowski Vincent
Wüest Rita
Würsch Doris
Zehnder Stefanie
Zilian Fiona

Gestorben

Keller Werner, 50 Jahre Mitgliedschaft

Wir trauern um unseren lieben Bergkame-
raden und entbieten den Hinterbliebenen
unser tiefstes Beileid

Bastarden! Verdacht erhärtet. Jetzt wissen wir es: Ja, in unserer Sektion gibt es Bastarde!

Die Geschichte lehrt uns: es waren vor allem Adelige, die nicht standesgemäss Kinder, eben Bastarde, zeugten. Manch einer war stolz auf seine Kegel.

Die Clubgeschichte der Sektion Basel SAC weiss es: Der Vorstand pflegte während Jahrzehnten seine Mitglieder sowie deren Vorgängerinnen und Vorgänger zu einer Wanderung mit anschliessendem Essen einzuladen. Dieser Anlass nennt sich «Das Bastardentreffen». Der Zweck war Begegnung, der Gedankenaustausch, um auch daraus mögliche zukünftige Entwicklungen für die Sektion abzuleiten und umzusetzen: «free flow of minds» eben.

Das Vorbild der Sektion inspirierte jung gebliebene Sektionsmitglieder, sich monatlich zu einer lust- und genussvollen Wanderung zu treffen. Der spezielle Reiz besteht in drei Leistungsgruppen. Sternwanderungen ermöglichen auch gestandenen, erfahrenen, aber zum Teil eingeschränkt mobilen Kameradinnen und Kameraden die Teilnahme und die Kontaktpflege. Das gemeinsame Mittagessen und nachmittags eine kurze Wanderung beschliessen den Veteranentag. Was hat dieser Exkurs mit den Bastarden zu tun? Das Comité lädt seine aktiven Wanderleiterinnen, seine Co-Wanderleiter und vor allem auch seine ehemaligen Wanderleiter ein. Auch sie sind im Sinne der Sektion «Bastarde».

Am Donnerstag, 23. November 2023 trafen sich diese Bastarde – rund zwanzig an der Zahl – Wanderleiter, teils wandernd, teils mit ÖV im sonnigen «Föiflibertal», in der Sonnenstube des Gasthauses Sonne in Reigoldswil zum gleichen Zweck wie eingangs beschrieben. Drei über 90 Jahre alte, verdiente Alpinisten und ehemalige Wanderleiter als auch jüngere, im Jahr 2023 dazu gestossene Wanderleiterinnen tauschten sich aus, erfuhren viel Interessantes über die Sektion, die Aktivitäten, über die Entwicklung der Alpinausrüstung – ja, es gab Seile aus Hanf, schwere geschmiedete Steigeisen, Anseilgurte (Fehlmeldung), Kleider aus Wolle, lederne Berg- und Skischuhe, Skis aus Hickoryholz, Fixbindungen, wenig funktionale Rucksäcke.

Bastarde können eben auch sehr gute Kameraden und Kameradinnen sein.

Willst du mehr wissen über die sektionsinterne Gruppierung der Veteranen, dann schreibe ein E-Mail an raeto@viafranca.ch. Willkommen!

Raeto Steiger



Veteranen am Klausenpass

Donnerstag, 4. Januar 2024**VW, Blauen/Hofstetten, Veteranenwanderung 760 (Veteranen)**

Route/Details	<p>Schöne Höhenwanderungen von Aesch nach Hofstetten</p> <p>Gruppe 1: Endstation Tram 11 Aesch Dorf 08:00</p> <p>Gruppe 2: Endstation Tram 11 Aesch Dorf 09:00</p> <p>Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 10:00, Kleinbus</p> <p>Morgenkaffee: Alle Gruppen: Konditorei Helfenstein, Aesch</p> <p>Wanderungen vormittags:</p> <p>Gruppe 1: Aesch - Rüti P355 - Ruine Frohberg - Blattenpass P574 - Chremer P732 - Blauepass P818 - Chälengrabenschlucht - Osteria im Schärme, 11 km, + 552 / - 404 Hm, 3½ Std.</p> <p>Gruppe 2: Aesch - Rüti P355 - Ruine Frohberg - P492 - Eselgrabe - Oberfeld P523 - Osteria im Schärme, 8.2 km, + 376 / - 230 Hm, ca. 2½ Std.</p> <p>Gruppe 3: Steinbruch Grundmattchöpfli P441 - P488 - P493 Chriesigärte - P514 - P523 - Osteria im Schärme, 3.12 km, + 98 / - 76 Hm, ca. 1 Std.</p> <p>Mittagessen: Restaurant Osteria im Schärme, Hofstetten</p> <p>Wanderungen nachmittags:</p> <p>Gruppen 1 + 2: Osteria im Schärme - Sportplatz Rüttenen - Hofstetter Chöpfli P551 - Tramstation Flüh P379</p> <p>WL Gruppe 1: Caspar Vogel</p> <p>WL Gruppe 2: Monika Müller, Ray Zurkirchen</p> <p>WL Gruppe 3: Hans Peter Styner, Franz Wertmüller</p>
Anmeldung	Online von Fr 1. Dez. 2023 bis Di 2. Jan. 2024
Leitung	Caspar Vogel, TelP 061 361 32 10, Mobile 079 812 17 36

Donnerstag, 18. Januar 2024**Event_VV, 60. Jahresversammlung Safran Zunft (Veteranen)**

Route/Details	<p>Die 60. Jahresversammlung der Veteranen findet in der Safran-Zunft in der Gilgenstube im 1. Stock um 14:30 Uhr statt. (Gerbergasse 11)</p> <p>Traktanden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 26. Januar 2023 3. Mutationen 4. Jahresbericht 2023 5. Jahresrechnung 2023 6. Bericht der Rechnungsrevisoren 7. Entlastung Veteranen-Comité 8. Bestätigung der Revisoren und des Suppleanten 9. Jahresprogramm 2024 10. Varia Skitouren-Woche Cevedale vor 39 Jahren Filmdokument
----------------------	--

Anschliessend wird ein Apéro im Foyer der Gilgenstube offeriert.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

Das Comité: Gérard Goetti, Raeto Steiger, Bruno De Bortoli

Bitte unbedingt im DropTours anmelden.

Anmeldung Online von Do 14. Dez. 2023 bis Di 16. Jan. 2024

Leitung Bruno De Bortoli, TelP +41 61 321 72 85, Mobile +41 79 322 58 50

Donnerstag, 1. Februar 2024

VW, Bonfol, Veteranenwanderung 761 (Veteranen)

Route/Details	<p>Wanderungen durch die winterlichen Wälder zwischen dem Naturschutzgebiet der Etangs de Bonfol und dem Frontkilometer Zero.</p> <p>Gruppe 1 und 2: 07:00 Meret Oppenheim-Strasse beim IWB-Heizwerk.</p> <p>Gruppe 3: 09:00 Meret Oppenheim-Strasse beim IWB-Heizwerk.</p> <p>Morgenkaffee für alle drei Gruppen im Restaurant de la Gare in Courgenay.</p> <p>Wanderungen vormittags:</p> <p>Gruppe 1: Wir folgen ab Chainat dem kleinen See - Eichholz - Buchwald - La Charbonnière - Kilometer Zero - Punkt 474 - Punkt 470 - En Chétion - Etang du Milieu - Bonfol, 11 km, 3 Std., + 147 / - 154 Hm.</p> <p>Gruppe 2: Devant les Boulats - Etang du Milieu - Le Neuf Etang - Cabane - Bois Juré - Combe-Guerri - St. Fromont - Bonfol, 8.7 km, 2½ Std., + 105 / - 110 Hm.</p> <p>Gruppe 3: Devant les Boulats - Les Boulats - Bois de l'Essert - Les Ronds Prérats - En Chétion - Devant les Boulats, 2.5 km, 1½ Std., + / - 27 Hm</p> <p>Mittagessen im Restaurant du Grütli in Bonfol, Kosten ca. CHF 24.-</p> <p>Wanderungen nachmittags:</p> <p>Bonfol - Champ du Fol - Combe Guerri - Rangée Paitenotre - Aux Queues de Renard - Fuchsloch, 2.5 km, 1 Std., + 67 / 27 Hm.</p> <p>WL Gruppe 1: Gérard Goetti</p> <p>WL Gruppe 2: Heidi Tschudin, Barbara De Bortoli</p> <p>WL Gruppe 3: Bruno De Bortoli, Christian Bossel</p>
Anmeldung	Online von Fr 29. Dez. 2023 bis Di 30. Jan. 2024
Leitung	Gérard Goetti, TelP +41 61 331 01 33, Mobile +41 78 630 73 80

Donnerstag, 7. März 2024

VW, Aarg.Stierenberg, Veteranen-Wanderung 762 (Veteranen)

Route/Details	<p>Von zu Hinterst im Ruedertal zum aarg. Stierenberg, Alpenpanorama</p> <p>Gr. 1 und Gr. 2: 07:30 beim IWB-Heizwerk, Meret Oppenheim-Strasse</p> <p>Gr. 3: 09:00 beim IWB-Heizwerk, Meret Oppenheim-Strasse</p> <p>Morgenkaffee für alle drei Gruppen: Café Caprice, Dorfstrasse 29, Schöftland AG</p> <p>Wanderungen vormittags: (mit Bus zum Ausgangspunkt)</p> <p>Gr. 1: Schiltwald Bus Wendeplatz 679 - Schweikhof 760 - Aettlisberg 821 - Brämhuswald - Mullwil 649 - Flügelberg 706 - Adelbode - Hinter Stierenberg 800 - Vorder Stierenberg 775 - Neuwald - Pt 651 - Menziken Waldegg 619, 10 km, 3 Std., + 330 / - 385 Hm</p> <p>Gr. 2: Rehag Pt 678 - Aeusserer Schwarzenberg - Aegerten 651 - Jüngstelmatt - Zollester 696 - Knaberüti 726 - Chanzelweid 813 - Hint. Stierenberg 800 - Vord.</p>
---------------	---

Stierenberg 775 - Neuwald - Pt 651 - Menziken Waldegg 619, 8 km, 2½ Std., + 250 / - 300 Hm

Gr. 3: Rundwanderung zwischen Vorderem und Hinterem Stierenberg, 2 km, 1 Std., + /- 50 Hm

Mittagessen im Restaurant Waldegg, Menziken AG, Kosten ca. 30.- Fr.

Wanderungen nachmittags:

Gr. 1 und Gr. 2: Waldegg - Burg - Pfaffeholz - Aemmethof (Niederwil), 3 km, 1 Std., + 65 / - 35 Hm

Rückkehr in Basel ca. 18:00 Uhr

WL Gruppe 1: Christian Bossel

WL Gruppe 2: Heidi Tschudin, Barbara De Bortoli

WL Gruppe 3: Monica Müller, Niggi Flück

Anmeldung

Online von Do 8. Feb. 2024 bis Di 5. März 2024

Leitung

Christian Bossel, TelP 061 501 92 70, Mobile 076 366 02 20



Veteranen auf der Hasenmatt

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Inserate, Banner & Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, T 061 423 10 27 www.your-graphic-project.ch, gkoehler@sunrise.ch

Druck und Versand: Schaub Medien AG, Hauptstrasse 31-33, 4450 Sissach, T 061 976 10 10, www.schaubmedien.ch

Adressänderungen: Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Foto Umschlag: «Pickelstuhl» auf dem Weg zum Oberaarhorn. Foto. M. José Navarro

Steh auf. Schalt ab.

Wir teilen deine Leidenschaft für verschneite Hänge. Freu dich auf eine grosse Auswahl an hochwertigen Produkten und auf einen kompetenten wie leidenschaftlichen Service. Wir leben Bergsport.

baechli-bergsport.ch

Filiale Basel Stücki Park | Hochbergstr. 70 | 4057 Basel



GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Stücki Park, Hochbergstrasse 70,
4057 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG
St. Johans-Ring 134/139, 4056 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

HB&P Treuhand AG, Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 91
www.hbp.swiss

Adressänderungen sind zu richten an:
Barbara De Bortoli, Volkensbergerstr. 11,
4055 Basel, M 079 351 11 75
mitgliederdienst@sac-basel.ch